

361.**A n t r a g****zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungs-Deputation
der zweiten Kammer**

über das Königliche Dekret Nr. 33, den Entwurf eines Gesetzes über die
Hinausschiebung der Wahlen zu den Bezirksversammlungen betreffend.

Eingegangen am 24. Oktober 1916.

(Dekret Nr. 33, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Antrag Nr. 254, Berichte der I. Kammer.
Mitteilungen der I. Kammer Nr. 33 vom 23. Oktober 1916.)

Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der ersten Kammer beschließen:
den vorgelegten Gesetzentwurf nebst Überschrift, Eingang und Schluß
unverändert nach der Vorlage anzunehmen.

Dresden, den 24. Oktober 1916.

Die Gesetzgebungs-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Spieß, Vorsitzender. Göpfert. Langhammer. Anders. Dr. Böhme.
Hartmann. Kleinhempel. Lange (Leipzig). Langer (Chemnitz).
Dr. Mangler, Berichterstatter. Nischke (Dresden). Schade. Uhlig.

362.**A n t r a g****zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungs-Deputation
der zweiten Kammer**

über das Königliche Dekret Nr. 35 zum Entwurf eines Gesetzes, ent-
haltend ein vorläufiges Verbot der Veräußerung von Kohlenbergbau-
rechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen.

Eingegangen am 24. Oktober 1916.

(Dekret Nr. 35, Landt.-Akten, Königl. Dekrete.
Mitteilungen der II. Kammer Nr. 61 vom 24. Oktober 1916.)

Die Kammer wolle beschließen:

I. 1. in § 1 Absatz 1 die Worte zu streichen: „indes nicht länger als bis
zum 30. Juni 1918“,